

Kartonmodell-Bausatz im Maßstab 1:250

Britischer Marineschlepper "Empire Ariel" (1942)





Länge 12cm 260 Einzelteile 2 A4 Bogen 3 Seiten Bauanleitung mit Fotos schwierig, Erfahrung im Kartonmodellbau wird vorausgesetzt



HISTORISCHER HINTERGRUND

Die "Empire" Schiffe wurden im zweiten Weltkrieg im Auftrag der britischen Admiralität gebaut oder requiriert und bildeten das Rückgrat der kriegswichtigen Transportschifffahrt. Insgesamt führten über 1.300 Schiffe den Präfix "Empire" im Namen, vom kleinen Küstenfrachter oder Schlepper mit kaum hundert Tonnen bis hin zu riesigen Tankern und Frachtschiffen mit über 20.000 Tonnen. Zuständig für den Betrieb war das Ministry of War Transport (MoWT), dieses vergab das Management in der Regel jedoch an private Reedereien, die für Schiffsführung und Besatzung sorgten.

MODELL

Die Kategorie "Empire"-Schlepper umfasst über 140 Schiffe. Sie hatten eine Länge zwischen 25 und 40 Metern und Maschinenstärken zwischen 500 und 1000 PS, um einen großen Aufgabenbereich abdecken zu können. Die Grundkonstruktion dieser Ein-Schrauben-Schlepper basierte auf der "Warrior", gebaut von Scotts, Bowling, im Jahr 1935.

Die "Empire Ariel" wurde vom Admiralty Merchant Shipbuilding and Repair Department bei Richard Dunston Ltd., Thorne, Yorkshire, in Auftrag gegeben. Sie hatte die Yard Nr. T373 und lief am 29. September 1942 vom Stapel. Fertig gestellt wurde sie am 14. November 1942. Baugleiches Schwesterschiff war die "Empire Seraph".

Die "Empire Ariel" fuhr in den Kriegsjahren unter dem Management der "Overseas Towage & Salvage Co. Ltd." Sie unterstand dem Commander in Chief Plymouth und war unter anderem in Ramsey, Isle of Man und Pembroke Dock im Einsatz.

1947 verkauft an Compagnie Rem. Les Tuyaux Bleus, Bordeaux, umbenannt in "Ariel".

1951 verkauft an J. Lasry & Sons, Oran, umbenannt in "Jolasry 5". 1956 verkauft an D. Tripcovich & Co., Triest, umbenannt in "Velox". 1976 verkauft an Marittima Farsoura, Italien, umbenannt in "Manuella F" und umgebaut zum Leichter.

Technische Daten:

Länge: 27,60m
Breite: 6,15m
Tiefgang: 3,30m
Verdrängung: 129t
Geschwindigkeit 10ktn
Besatzung: 10 Mann

Die Konstruktion dieses Modells sowie die Angaben über das Original stützen sich auf folgende Quellen:

- "British Steam Tugs", P N Thomas, Waine Research Publications
- "Fifty Years of Naval Tugs", Bill Hannan, Maritime Books
- Fotos eines Modells der "Empire Ariel" im Museum of Transport, Glasgow
- Aberdeen Built Ships (www.aberdeenships.com): "Empire Cherub", General Arrangement Plan
- Diverse Internet-Quellen (s. www.cfp.muerell.de)

BAUANLEITUNG

1 Grundplatte, Mittelträger

Grundplatte 1a auf einer ebenen Fläche (Glas- oder Plexiglasplatte) so fixieren, dass sie später wieder gelöst werden kann. Mittelträger 1b an den Linien der Grundplatte ausrichten und festkleben. Auf die Übereinstimmung der Linien achten.

2 Spanter

Die Spanten von der Mitte aus jeweils zum Bug und Heck abwechselnd einkleben. Die bedruckte Seite der Spanten sollte zum Heck zeigen.



3 Deck

Schwarze Flächen ausschneiden. Kohlenschütten, Deckluken und Ruderquadrant auf die entsprechenden Stellen aufkleben. Deck auf Mittelträger und Spanten ausrichten und verkleben. Der Verlauf der Steuerkette kann mit schwarzem oder dunkelgrauem Faden markiert werden.

4 Former

Schwarze Flächen ausschneiden, Teile aufkleben. Modell von der Unterlage lösen.



5 Bordwände

Das Anbringen der Bordwände ist nicht einfach. Zunächst die Bordwände an Bug und Heck bis zur kleinen schwarzen Markierung einschneiden, Löcher für die Klüsen ausschneiden und die Innenseiten aufkleben. Anschließend jede Bordwand für sich im Heck- und Bugbereich vorrunden und kleben. Die Markierung an der Innenseite der Bordwand an der hellen Markierung auf dem Deck ausrichten und die Bordwand in diesem Bereich festkleben. Danach Spantenfeld für Spantenfeld, abwechselnd backund steuerbord, die Bordwand an Deck und Grundplatte ankleben, langsam und sorgfältig zum Bug und zum Heck vorarbeiten. Danach das Modell wieder auf der Glasplatte befestigen.



6 Scheuerleisten

Die Scheuerleisten um den Rumpf kleben und passend zuschneiden.



7 Aufbauten

Vom Deckhaus den schwarzen Schlitz ausschneiden, Türen aufkleben, Teil falten und kleben, über dem Former aufkleben.

8 Ankerwinde, Luke, Schiffsglocke

Dampfleitung 8a aufkleben. Grundplatte 8b leicht ablösbar auf eine Glas- oder Kunststoffplatte kleben, die Steuerelemente aufkleben. Seitenteile 8c und Schwungrad 8d verdoppeln, die kleinen Scheiben genau ausschneiden und aufkleben, sie dienen als Former. Seiltrommeln 8e runden und kleben, über die Former am Schwungrad kleben und gerade ausrichten. Ein Seitenteil auf die Grundplatte kleben, gerade ausrichten, Schwungrad ankleben und zweites Seitenteil hinzufügen. Seiltrommeln 8f mit den schwarzen Scheiben schließen und von außen über die kleinen Formerscheiben der Seitenteile kleben. Fertige An-

kerwinde vorsichtig ablösen und auf Deck kleben.





Luke 8g auf Deck kleben. Schiffsglocke 8h verdoppeln, den Halter an die Punktmarkierung am Deckhaus kleben, Schiffsglocke unter den Halter kleben.

9 Schlepp-Poller, Lüfter, Rauchabzug



Schlepp-Poller 9a rollen und kleben, mit Scheibe schließen, am Bug aufkleben. Lüfter-Unterteil 9b rollen und kleben. Anschließend Lüfterkopf formen, auf das Unterteil kleben und fertigen Lüfter backbord vor dem Deckhaus aufkleben. Rauchabzug 9c rollen und kleben, steuerbord vor dem Deckhaus aufkleben.

10 Anker, Ankerdavit

Einen Anker am Bug aufkleben, den zweiten Anker am Heck. Ankerdavit am Bug auf der Backbordseite aufkleben.

11 Poller

Poller-Grundplatten 11a auf Deck kleben. Poller 11b paarweise auf die Grundplatten kleben.

12 Brückendeck



Den schwarzen Schlitz aus Brückendeck und Former ausschneiden. Alle drei Former auf das Brückendeck kleben. Deck auf einer Glas- oder Kunststoffplatte ablösbar befestigen. Reling 12b bis d rillen, zusammenkleben und formen. Relingteile 12b an den Seiten aufkleben, Streben nach innen. Reling 12c vorne einpassen. Relings 12d auf die Außenseiten des dunkelgrauen Teils kleben. Winkel 12e an die senkrechten Markierungen vorne am Deckhaus kleben. Deck lösen und auf dem Aufbau ausrichten und kleben. Leitern 12f führen zum Hauptdeck.

13 Deck Boilerraum

Former aufkleben und Deck über dem Boilerraum anbringen.

14 Maschinenhaus

Luken aufkleben, Teil falten und kleben, über den Former im Anschluss an das Deckhaus kleben. Niedergang 14b passend aufkleben. Abdeckung 14c in die Lücke einpassen, der Pfeil zeigt zum Bug.

15 Steuerhaus

Steuerhaus falten und kleben, Lasche des Daches innen einkleben. Steuerhaus über Former auf das Brückendeck kleben. Reling 15c falten, kleben und formen, auf das Dach 15b aufkleben, Reling schließt hinten bündig ab, der vordere Teil des Daches bleibt frei. PAC-Raketenabschussrohre 15d auf das Dach kleben, ebenso die beiden Munitionskis-

ten 15e. Dach anschließend auf das Steuerhaus aufkleben, es steht nach

allen Seiten leicht über. Der PAC-Raketenwerfer (Parachute And Cable) war eine weitere kuriose Erfindung der Kriegstage. Bei Annäherung eines feindlichen Tieffliegers wurde ein an Deck aufgerolltes Kabel mit einer Rakete nach oben geschossen. Oben entfaltete sich ein Fall-



schirm, an dem das Kabel langsam wieder nach unten schwebte. Der Flieger sollte sich in dem Kabel verfangen und beschädigt werden. Die Wirkung dieser Waffe war äußerst zweifelhaft und die Anwendung nicht ungefährlich für die Besatzung.

16 Handläufe, Flaggenschrank, Lüfter, Rauchabzug

Die Handläufe 16a vorsichtig ausschneiden, die Rückseite schwärzen und an den Treppen anbringen. Flaggenschrank falten und vor das Steuerhaus kleben. Lüfter und Rauchabzug herstellen und ebenfalls vor dem Steuerhaus anbringen.



17 Positionslichter

Lichter rillen und nach hinten falten. An der Brückenreling anbringen, grün an Steuerbord.

18 Wassertanks

Die Wassertanks dienten der Spülung der darunter gelegenen Toiletten (Offizierstoilette steuerbord, Mannschaftstoilette backbord).
Deckel aufkleben, Tanks falten und kleben und über die Former auf das Boilerdeck kleben.

19 Schornstein

Den oberen Innenrand des Schornsteins 19a ca. 2mm schwärzen, Schornstein rollen und mit Hilfe von 19b verkleben. Scheiben 19c einkleben, die schwarze Scheibe oben etwas nach unten schieben. Luke 19d falten und über Former kleben. Lüfter 19e herstellen und auf die Markierung kleben. Dampfrohr 19f über die Klebenaht des Schornsteins hinten kleben.

20 Scheinwerfer

Für eine Zivilausführung des Schleppers können die Scheinwerfer auf den MG-Positionen angebracht werden.



Ständer 20a verdoppeln, Scheinwerfer 20b rollen und kleben. Auf die dunkle Scheibe einen Tropfen Leim geben, um die Verglasung zu simulieren. Ständer auf die Markierung auf der Brückennock kleben, Scheinwerfer oben aufkleben.

21 Twin-Lewis Maschinengewehre



Munitionskisten 21a herstellen und auf die Markierungen auf dem Brückendeck kleben, ebenso Grundplatten 21b. Auf die Magazine 21d je zwei dünne, 5mm lange Drähte parallel kleben, so dass sie etwa 1mm nach hinten herausragen. Ständer 21c auf der Grundplatte anbringen und Magazine aufkleben.

22 Davits

Davits und Bootslager der Beiboote auf dem Boilerdeck aufkleben, die Bootslager stehen etwas nach außen über.

23 Schlepphaken

Teile verdoppeln, ausschneiden und hinter dem Boilerraum an die Wand des Deckhauses kleben.

24 Lüfter, Schlepp-Poller

Lüfter herstellen und steuerbord neben dem Maschinenraum auf die Markierung kleben. Schlepp-Poller herstellen und auf die Markierungen dicht ans Schanzkleid kleben.

25 Niedergang, Rauchabzug, Lüfter

Former 25a aufkleben. Heck-Niedergang 25b falten und über Former kleben. Rauchabzug 25c rollen und neben den Niedergang kleben. Lüfter 25d herstellen und hinter dem Maschinenhaus aufkleben.

26 Spill, Kreuzpoller Former 26a aufkleben. Gehäuse 26b über Former kleben. Teile der Steuerung 26c übereinander aufkleben. Dampfleitung zum Spill 26d



anbringen. Scheibe 26e auf das Spill-Gehäuse aufkleben. Trommel 26f rollen und senkrecht auf die Scheibe kleben. Scheibe 26g oben aufkleben. Teile für Kreuzpoller 26h verdoppeln, Kreuzpoller herstellen und am Heck aufkleben.

27 Steuerketten, Heckgräting

Die Führung der Steuerketten 27a beidseits des Maschinenhauses aufkleben. Die Heckgräting 27b auf dem Ruderguadrant ausrichten und festkleben

28 Reiboote

Rumpf 28a falten und zwischen den Doppellinien zusammenkleben. Gut trocknen lassen. Ruderbänke 28b und c ausschneiden, c auf b kleben. Den Rumpf so formen, dass 28c oben bündig hineinpasst, noch nicht kleben. Bodenplatte 28d in den Rumpf einkleben. Jetzt 28c bündig einkleben. Anschließend den Bereich vor den Doppellinien abschneiden. Ruder 28e aufkleben.

29 Schutzbügel

Den großen Bügel 29a auf den Markierungen an der Bordwand in Höhe des Niedergangs anbringen. Die beiden kleinen Bügel

29b auf den Markierungen auf dem Maschinenhaus anbringen. Der Schutzbügel 29c schützt das Spill.



Mast 30a rollen und auf dem Vordeck aufkleben, er neigt sich leicht nach hinten. Stützen 30b auf dem Dach des Steuerhauses und am Mast ankleben. Mast 30c vor den Schornstein kleben. Rahen 30d an beiden Masten oben anbringen. Halter für Positionslicht 30e und Flaggenstock 30f am Ende des Boilerdecks aufkleben. Positionslichter 30g verdoppeln, drei davon an den Markierungen am Mast und ein zum Heck zeigendes am Halter auf dem Boilerdeck anbringen.

31 Schlauchboote, Rettungsringe

Schlauchboot-Teile aufeinander kleben. Seitlich am Deckhaus anbringen.

Kisten herstellen und nach Belieben auf dem Schlepper verteilen.



